

## **Geben Sie uns Ihre Stimme**

**„Geben Sie uns Ihre Stimme“ ist das Motto des Kirchenchors St. Clemens, mit dem er alle Sängerinnen und Sänger einlädt, die Lust haben an einem Projektchor mitzuwirken. Geprüft wird die Messe in D-Dur (op. 86) von Antonin Dvořák für Chor und Orgel, die Ende November zur Aufführung kommen soll. Der Probenbeginn für die Messe ist Donnerstag der 9. Mai 2019 um 20:00 Uhr im Clemenssaal, Lortzingstraße 19 in Stuttgart-Botnang.**

Zum Fest der Heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, planen die 40 aktiven Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors St. Clemens aus Stuttgart-Botnang Ende November ein festliches Konzert für Chor und Orgel. Zur Aufführung soll die Messe in D-Dur (op. 86) von Antonin Dvořák kommen. Dvořák schrieb diese Messe in nur drei Monaten zur Einweihung der neu erbauten Schlosskapelle auf Schloss Lužany, weshalb die Messe auch den Beinamen Lužany-Messe trägt. Das Werk bezeugt Dvořáks Gabe, die heitere unbeschwerte Atmosphäre der lieblichen böhmischen Landschaft in einem geistlichen Text musikalisch einzufangen. Die Messe zählt neben dem Te Deum und dem Stabat Mater zu den herausragenden Werken Dvořáks.

Die musikalische Leitung für den Projektchor hat Johannes Sorg, der den Kirchenchor St. Clemens seit 2013 leitet. Sorg studierte Kirchenmusik und Gesang und erhielt durch die Zusammenarbeit mit so bekannten Persönlichkeiten wie Eric Ericson und Helmuth Rilling wichtige Impulse. Darüber hinaus besuchte er als Sänger und Gesangspädagoge Kurse bei Elisabeth Schwarzkopf und Aldo Baldin. Nach seiner Ausbildung arbeitete Sorg unter anderem für so namhafte Dirigenten wie Daniel Barenboim oder Michael Gielen. 1992 wurde Johannes Sorg Chorleiter und Stimmbildner, später der künstlerische Leiter der Aurelius Sängerknaben in Calw. Mit dem Aurelius Männerensemble erreichte Sorg 2002 den ersten Preis beim Deutschen Chorwettbewerb und erhielt von der Bruno-Frey-Stiftung einen Preis für seine besonderen Leistungen im Bereich der musikalisch-künstlerischen sowie pädagogischen Arbeit.

An der Orgel begleitet die Aufführung Kensuke Ohira, der Organist der Stuttgarter Stiftskirche. Ohira ist in Botnang kein Unbekannter. Er war von 2017 bis 2018 stellvertretender Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde des Stuttgarter Stadtbezirks. Inzwischen hat er sich als feinfühligem Interpret und fantasievoller Meister des Registrierens einen Namen gemacht und ist gern gesehener Gast bei den Dresdner Orgelwochen oder dem Sunday Recital in der St. Pauls Cathedral in London. Kensuke Ohira tritt aber auch als Solist mit Orchestern wie dem Japan Philharmonic Orchestra auf.

Nähere Informationen zu den 14-tägig stattfindenden Chorproben erteilt auch das Pfarrbüro der Kirchengemeinde St. Clemens.